

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

17.5.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. Mai 1887.

II. Quartal. **68.** Abonnements-Vorstellung.

Egmont.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Musik von Ludwig van Beethoven.
Regie: Director Hande.

Personen:

Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande	Frau Rachel-Bender.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Brasch.
Wilhelm von Dranien	Herr Winds.
Herzog von Alba	Herr Bassermann.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Benedict.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Reiff.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr W. Beyer.
Silva, } unter Alba dienend	{ Herr Schilling.
Gomez, }	{ Herr Harlacher.
Klärchen, Egmont's Geliebte	*)
Ihre Mutter	Frau Grösser.
Bradenburg, ein Bürgerssohn	Herr Bassermann.
Soest, Krämer, } Bürger in Brüssel	{ Herr Kürner.
Zetter, Schneider, }	{ Herr Morgenweg.
Zimmermann, }	{ Herr Ludwig.
Seisensieder, }	{ Herr Klumpp.
Busk, Soldat unter Egmont	Herr Jelenko.
Muysum, Invalide, taub	Herr Hunkler.
Bansen, ein Schreiber	Herr Lange.
Erster, } Bürger von Brüssel	{ Herr M. Bayer.
Zweiter, }	{ Herr Bösch.
Dritter, }	{ Herr Stöbe.
Vierter, }	{ Herr Weiß I.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen.	Diener. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel im Jahre 1568.

*) Klärchen: Fräulein **Sönig**, vom Landständischen Theater in Linz, als Gast.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: **halb 6** Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 18. Mai. Theater in Baden. 29. Abonnements-Vorstellung.

Die Sternschnuppe. Schwank in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

Donnerstag, den 19. Mai, II. Quartal, **70.** Abonnements-Vorstellung.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.